

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-01-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Ralph
Martini (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00583/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Linie 8, 12, 14 anpassen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dem Aufsichtsrat der Nahverkehr Schwerin GmbH die Weisung zu erteilen auf Lösungen für die Linie 8 / 12 / 14 hinzuwirken.

Begründung

Dies ist ein Open Antrag einer Bürgerin: Als Begründung dient die E-mail der engagierten Mutter aus Lübstorf:

„wir haben inzwischen [...] ausführlich über den Fahrplan des NVS und die Änderungen auf den Strecken der Linie 8 und 14 gesprochen.

Zunächst möchte ich [...] betonen, dass viele Familien aus Lübstorf und Umgebung, die ihre Kinder in Schwerin zur Schule schicken, sehr glücklich darüber sind, dass die Linie 8 diese neue Route fährt. Nachmittags, insbesondere zu den Zeiten 13:37, 14:37 und 15:37 ab Haltestelle „Am Tannenhof“ ist diese Verbindung für die Schüler der Waldorfschule ein riesiges Entgegenkommen, was sich sicher in den nächsten Wochen auch in Ihren Fahrgastzählungen bemerkbar machen wird

Was die Fahrzeiten der öffentlicher Verkehrsmittel in der Früh betrifft, sind die Schüler aus Richtung Lübstorf aktuell in mehrfacher Hinsicht abgehängt: Sowohl, wenn sie mit der Bahn, als auch wenn sie ab Haltestelle „Kliniken“ zum Bahnhof fahren, verpassen sie den Anschluss um 7:14 mit der Linie 8 ab HBF Schwerin. Nutzen sie die Linie 8 um 7:17 ab „Lübstorf Schule“, kommen sie täglich zu spät. Das dringliche Anliegen von mindestens 21 Schülern und Schülerinnen der Waldorfschule wäre ein Bus ab Lübstorf, der die Haltestelle „Tannenhof“ spätestens um 7:40 erreicht. Mindestens weitere 22 Kinder würden in diesen Bus an der Strecke zwischen Wickendorf und HBF zusteigen. Wie telefonisch angekündigt,

habe ich dieser Mail eine Lister der entsprechenden Schüler angefügt. Aus Richtung Wismar nutzen noch mehr Waldorfschüler den Zug, die in meiner aktuellen Liste nicht aufgeführt sind.

Inzwischen ist mir auch zu Ohren gekommen, dass sich die Schüler aus Richtung Lankow Siedlung /Neumühle mit dem neuen Fahrplan nun auch deutlich früher auf den Weg machen müssen, was auch zu erheblicher Unzufriedenheit führt. Viele dieser Familien fahren nun wieder privat (wie wir aus Lübstorf auch), sodass diese Schüler in Ihren Fahrgastzählungen vermutlich gar nicht mehr auftauchen und als regelmäßige Fahrgäste verloren gehen. Weitere Schüler aus der Werdervorstadt hätten schon lange gerne eine direkte Verbindung in Richtung Waldorfschule, verpassen nun allerdings auch mit der Linie 10 den Anschluss am Bahnhof.“

Wie in der Email zu erlesen ist, hat die Umstellung des Fahrplanes einige Vorteile aber auch Nachteile erbracht, die nun von vielen Bürgerinnen und Bürgern eine Anpassung erfordern. Der Aufsichtsrat wird deswegen gebeten sich auf Lösungssuche zu begeben, die den Problemen gerecht werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Ralph Martini
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)